

hatten.)

12. Haben Sie kulturelle Veranstaltungen im Gefängnis?

Antwort: Nein, keine.

13. Dürfen Sie Bücher empfangen?

Antwort: Ja, einige Bücher.

14. Was können Sie für Ihre Weiterbildung tun? Benötigen Sie da-
für Bücher und Zeitungen?

Antwort: Es ist möglich aber schwierig, Bücher zu erhalten - nur
erlaubte Bücher und drei Zeitungen (^{darunter:} "Correo de Zamora" und "La"),
die zensiert werden, indem Artikel vorher ausgeschnitten werden,
- keine internationale Presse.

Dieses Gespräch wurde vom Aufsichtsbeamten mehrfach unterbrochen,
der Pater Alberto anschrie und uns darauf hinzuweisen versuchte,
daß dieser die Möglichkeit habe, in Valladolid Examen abzulegen.

Alberto entgegnete, daß er die Bibliothek nicht benutzen dürfe.

15. Glauben Sie, daß es möglich ist, vom Ausland aus über den Ge-
fängnisdirektor zu intervenieren?

Antwort: - ein wenig.

16. Wünschen Sie, daß Amnesty International sich für Haftverleichte-
rungen und Freilassung einsetzt?

Antwort: Wir sind dankbar, daß Amnesty International sich für uns
in Zamora einsetzt. Wir wünschen, daß Sie sich auch für alle an-
deren politischen Gefangenen einsetzen.

17. Besteht für Sie die Möglichkeit, "libertad condicional" zu
erhalten?

Antwort: Für die Priester nicht.

Die Antworten auf unsere Fragen sind hier stichwortartig gekürzt,
da es bei dem häufig unterbrochenen Gespräch, das mehrmals in Ge-
fahr war, ganz abgebrochen zu werden, nicht möglich war, den vol-
len Wortlaut zu notieren.

Wir teilten Pater Alberto beim Abschied mit, daß wir ihm Schokola-
den, Zigaretten und ein Informationsblatt mitgebracht hatten. Wir